

«LONG DISTANCE»  
SCHWEIZER-  
MEISTERSCHAFTEN

(LD-SW)

REGLEMENT 3.8

## ÄNDERUNGEN

2017	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 28. Februar 2017 beschlossen wurden.
2022	Redaktionelle Korrekturen.
2024	Überarbeitung der Kategorien und des Austragungsmodus. Zusätzlich redaktionelle Korrekturen.
1. September 2025	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet die Änderungen, welche an der SV 2025 beschlossen wurden und redaktionelle Korrekturen.

### Ausgabe 2025

Gültig ab 1. September 2025

## INHALTSVERZEICHNIS

Siehe Seite 3

### SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Sportdirektor Schwimmen: Beat Hugenschmidt      Richter: Boris Chiavi      Wettkampfbetrieb Schwimmen: Rolf Ingold

## TERMINOLOGIE

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen, der französischen und italienischen Version ist die deutsche Version massgebend.

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	DEFINITIONEN .....	4
2.	TEILNAHMEBESTIMMUNGEN .....	4
3.	AUSTRAGUNGSMODUS .....	5
3.1.	AUSTRAGUNGSMODUS 5K Pool .....	5
3.2.	AUSTRAGUNGSMODUS Open Water 3K .....	6
3.4.	AUSTRAGUNGSMODUS Open Water Team Relay, 4x 1.5K .....	7
4.	MEDAILLEN, TITEL .....	7

## 1. DEFINITIONEN

Die «Long Distance» Schweizer-Meisterschaften werden wie folgt ausgetragen:

Wettkämpfe	Ausschreibung	Distance	Wettkampfanlage
Pool 5K	national	5 km	50 m Wettkampfbecken
Open Water 3K	open	3 km	offenes Gewässer
Open Water 5K	open	5 km	offenes Gewässer
Open Water 7.5K	open	7.5 km	offenes Gewässer
Open Water 10K 'Marathon'	open	10 km	offenes Gewässer
Open Water Team Relay	open	4x 1.5 km	offenes Gewässer

Wettkämpfe können an verschiedene Veranstalter vergeben

werden. Für das Open Water Team Relay:

Ein Team besteht aus vier (4) Schwimmer bzw. Schwimmerinnen; zwei (2) Herren und zwei (2) Damen. Jeder Schwimmer bzw. jede Schwimmerin schwimmt eine Strecke von 1.5 km. Die Reihenfolge Damen und Herren im Team ist frei wählbar, jeder Schwimmer bzw. jede Schwimmerin kann aber nur einmal schwimmen. Alle Teams starten gemeinsam. Die vier (4) Schwimmer bzw. Schwimmerinnen eines Teams tragen alle eine gleiche Team- Badekappe von gleicher Farbe und gleichem Stil.

Die Schwimmregeln und das Wettkampfgericht für die Long Distance Schweizermeisterschaften sind in folgenden Reglementen beschrieben:

- Pool 5K: Reglemente 7.3.1 und 7.3.2,  
Schwimmanzüge gemäss Reglement 7.3.1
- Open Water 3K / 5K / 7.5K / 10K / Team Relay  
Reglement 7.3.5, Schwimmanzüge gemäss Reglement 7.3.5

## 2. TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

Wettkämpfe	Altersklassen	Alter, Damen und Herren
Pool 5K	Youth C	14 – 15
	Youth B	16 – 17
	Allgemeine Kategorie	14 – 99
Open Water 3K	Youth C	14 – 15
	Youth B	16 – 17
	Youth A	18 – 19
	Pre-Masters	20 – 24
	Masters	25 – 29; 30 – 34; usw.
Open Water 5K	Youth C	14 – 15
	Allgemeine Kategorie	14 – 99
Open Water 7.5K	Youth B	16 – 17
Open Water 10K 'Marathon'	Youth B	16 – 17
	Youth A	18 – 19
	Allgemeine Kategorie	14 – 99
Open Water Team Relay	Allgemeine Kategorie, mixed	14 – 99

Zur Teilnahme berechtigt sind:

- a. Regelung für Pool 5K:
  - Inhaber und Inhaberinnen einer Jahreslizenz von Swiss Aquatics der Sportart Schwimmen;
  - Inhaber und Inhaberinnen einer Jahreslizenz mit dem Status Ausländer sind nicht startberechtigt bzw. können auf Antrag als h.c. starten (Entscheid Delegierte von Swiss Aquatics und Head Coach Open Water)
  - Inhaber und Inhaberinnen einer Temporärlizenz von Swiss Aquatics Schwimmen sind nicht startberechtigt.
- b. Regelung für Open Water 3K, 5K, 7.5K, 10K und Team Relay (alle "open" ausgeschrieben):
  - Inhaber und Inhaberinnen einer Jahreslizenz von Swiss Aquatics der Sportart Schwimmen;
  - Schwimmer und Schwimmerinnen, die einem von der AQUA anerkannten, ausländischen Verband oder Verein angehören.
  - Inhaber und Inhaberinnen einer Jahreslizenz mit dem Status Ausländer sind startberechtigt: sie gelten als ausländische Schwimmer und Schwimmerinnen (hat Einfluss auf die Siegerehrung).
  - Inhaber und Inhaberinnen einer Temporärlizenz von Swiss Aquatics Schwimmen sind startberechtigt.

Nachmeldungen sind möglich.

### 3. AUSTRAGUNGSMODUS

Damen und Herren werden, mit Ausnahme bei der Open Water Team Relay, getrennt klassiert.

#### 3.1. AUSTRAGUNGSMODUS 5K Pool

Es gelten für die Klassierung die erzielten Zeiten, aufgeteilt in die Altersklassen.

Zuteilung der Bahnen:

Nach Meldeschluss wird jedem Schwimmer und jeder Schwimmerin eine Richtzeit zugeordnet. Diese berechnet sich wie folgt:

- a. In erster Priorität gilt die in den Rankings aufgeführte Zeit über 5000 m (Pool) in der Periode gemäss Ausschreibung.
- b. Ist keine Zeit vorhanden, wird die in den Rankings aufgeführte Zeit über 1500 m (50 m-Pool) in der Periode gemäss Ausschreibung übernommen, aufgerechnet mit dem Faktor 3,6.  
Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die besser als 19:00 für die Herren und besser als 19:30 für die Damen sind.
- c. Ist keine 1500 m (50 m-Pool) vorhanden, wird die in den Rankings aufgeführte Zeit über 1500 m (25 m-Pool) in der Periode gemäss Ausschreibung übernommen, aufgerechnet mit dem Faktor 3,8.  
Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die besser als 18:30 für die Herren und besser als 19:00 für die Damen sind.
- d. Bei freien Startplätzen in einer Serie, können auch schlechtere Richtzeiten oder **in besonderen Fällen auch NT (no time)** berücksichtigt werden. Ihnen werden die schlechtesten Richtzeiten zugewiesen, so dass ihnen die aufzufüllenden Bahnen zugeteilt werden. Eine extra Serie wird aber nicht ausgetragen.

Beim Auffüllen von freien Startplätzen soll eine gerechte Verteilung zwischen der Anzahl der zu berücksichtigende Damen und der Anzahl der zu berücksichtigende Herren gewährleistet werden.

- e. Der/die Delegierte von Swiss Aquatics kann in begründeten Spezialfällen eine andere Richtzeit festlegen.

Es werden 2 Serien mit Einzelstart (Lauf 1 und 2) und maximal 3 Serien mit Doppelbelegung pro Schwimmbahn (Lauf 3 bis 5) ausgetragen.

Die Serie 5 wird optional, bei wirklich vielen Anmeldungen, ausgetragen: bei 10- 12 Schwimmer oder Schwimmerinnen mit einer regulären Richtzeit gemäss Buchstaben a) bis c).

Über die Durchführung der Serie 5 entscheidet der Delegierte von Swiss Aquatics zusammen mit dem Veranstalter.

Der Start der Serien 1 und 2 erfolgt gemäss Reglement 7.3.1 vom Startblock aus.

Der Start der Serien 3 bis 5 erfolgt vom Beckenrand aus, rechts und links neben dem Startblock.

Die Bahnen werden doppelt belegt: Schwimmer und Schwimmerin rechts, schwimmt auf der rechten Seite der Bahn und Schwimmer und Schwimmerin links schwimmt auf der linken Seite der Bahn: es gibt keinen Kreisverkehr in der Bahn.

Entgegen Reglement 3.1 werden die Serien 3 bis 5 mixed, Damen und Herren zusammen, ausgetragen.

Es wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet: Serie 4 (bzw. 5) zuerst, Serie 1 am Schluss.

Zeitplan, Programm, Reihenfolge der Serien:

Ein ungefährer Zeitplan wird in der Ausschreibung publiziert, der definitive Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen bzw. nach Entgegennahme von Abmeldungen veröffentlicht.

Die Klassierung erfolgt nach Zeit und in den Kategorien Youth C, B und Allgemeine Kategorie.

### **3.2. A U S T R A G U N G S M O D U S Open Water 3K**

Es gilt für die Klassierung die Reihenfolge des Einlaufs, gegebenenfalls aufgeteilt in die Altersklassen. Der Zeitmessung kommt lediglich informativer Charakter zu.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden starten Damen und Herren zusammen, normalerweise zuerst die Herren und 5 Minuten später die Damen: Entscheid des Schiedsrichters.

Wenn immer wie möglich starten die Alterskategorien separat für sich in einer Serie mit Ausnahme bei den Masters, wo alle Masterskategorien zusammen in einer Serie starten.

Zeitplan und die Reihenfolge der Serien:

Ein ungefährer Zeitplan und die Reihenfolge der Wettkämpfe und Serien werden in der Ausschreibung publiziert.

Je nach Witterung, Wassertemperatur oder Teilnehmerzahlen kann der Delegierte in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichter und dem Veranstalter eine andere Startreihenfolge und -Zusammensetzung festlegen.

### 3.3. A U S T R A G U N G S M O D U S Open Water 5K, 7.5K und 10K

Es gilt für die Klassierung die Reihenfolge des Einlaufs, gegebenenfalls aufgeteilt in die Altersklassen. Der Zeitmessung kommt lediglich informativer Charakter zu.

Je nach Anzahl der Teilnehmenden starten Damen und Herren zusammen, normalerweise zuerst die Herren und 5 Minuten später die Damen: Entscheid des Schiedsrichters.

Wenn immer wie möglich starten die Alterskategorien separat für sich in einer Serie.

Zeitplan und die Reihenfolge der Serien:

Ein Zeitplan und die Reihenfolge der Wettkämpfe und Serien werden in der Ausschreibung publiziert.

Je nach Witterung, Wassertemperatur oder Teilnehmerzahlen kann der Delegierte in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichter und dem Veranstalter eine andere Startreihenfolge und -Zusammensetzung festlegen.

### 3.4. A U S T R A G U N G S M O D U S Open Water Team Relay, 4x 1.5K

Es werden vier (4) Runden von je 1.5 km geschwommen. Die Übergabe von einem Team-Schwimmer bzw. Schwimmerin zum anderen Team-Schwimmer oder -Schwimmerin erfolgt in einer Übergabe-Zone durch Handschlag.

Es gilt für die Klassierung die Reihenfolge des Einlaufs des vierten Team-Schwimmer bzw. der vierten Team-Schwimmerin. Der Zeitmessung kommt lediglich informativer Charakter zu.

Zeitplan:

Ein Zeitplan und die Reihenfolge aller Wettkämpfe und Serien werden in der Ausschreibung publiziert.

## 4. MEDAILLEN, TITEL

### Regelung bei allen 'open' ausgeschriebenen Wettkämpfen:

Die erstklassierten Schwimmer der Allgemeinen Kategorie bei den Herren und Schwimmerinnen bei den Damen in den Rängen 1 – 3 erhalten Medaillen (Gold, Silber, Bronze).

Der erstplatzierte Schwimmer bzw. erstplatzierte Schwimmerin der allgemeinen Kategorie, der Schweizer ist oder den Status «Start Suisse» besitzt, erhält den Titel «Openwater-Schweizermeister bzw. Openwater-Schweizermeisterin 5K bzw. Marathon für das Jahr 20xx»

Die erstklassierten Schwimmer der Kategorien Youth A, Youth B, Youth C, Pre-Masters und der offiziellen Masterskategorien bei den Herren und Schwimmerinnen bei den Damen in den Rängen 1 – 3 erhalten Kategorien-Medaillen (Gold, Silber, Bronze).

Es werden keine Titel vergeben

Die erstklassierten Teams der Kategorie Relay in den Rängen 1 – 3 erhalten Medaillen (Gold, Silber, Bronze).

Das erstklassierte Team erhält den Titel «Openwater-Schweizermeister Relay für das Jahr 20xx»

Klassieren sich Schwimmer oder Schwimmerinnen, die einem ausländischen Verband oder Verein angehören, unter den Medaillengewinner oder Medaillengewinnerinnen, rücken die am besten klassierten Schwimmer oder Schwimmerinnen mit einer Lizenz des SSCHV nach und es wird eine zusätzliche Medaille vergeben.

Alle klassierten Schwimmer oder Schwimmerinnen der Wettkämpfe 'Open Water 3K', 'Open Water 5K', 'Open Water 7.5K' und 'Open Water 10K' erhalten einen Erinnerungs-Preis. Erinnerungs-Preise müssen sich von den Medaillen für die Ränge 1 – 3 unterscheiden.

Musste ein Wettkampf verkürzt oder vorzeitig abgebrochen werden, wird der Titel nur vergeben, wenn mindestens die Hälfte der ausgeschriebenen Strecke geschwommen werden konnte.